

Seminar der Vereinigung der Wiener Mieterbeiräte vom 15.04.2012

Thema: Rechte und Pflichten der Mieterbeiräte

Arbeitsgruppe 1

Pflichten:

Interessen der Mieter vertreten (Wr. Wohnen, usw.)
Beschlüsse der Mieterversammlungen umsetzen. Zeitgrenzen setzen.
Gleichbehandlung der MieterInnen.
Öffentliche Sitzungen abhalten, (Monatlich oder im Quartal).
Betriebskosten (Abrechnungs CD oder Stick) überprüfen.
Laufende Mitteilungen an alle Mieter über die Aktivitäten der Mieterbeiräte.
Anliegen der Mieter binnen zwei Monaten behandeln und erledigen.
Mängelliste erstellen (Licht, Wasser usw.).
Einsparungen suchen.
Meldungen von Missständen an Wr. Wohnen.

Rechte:

Günstigere Angebote vorschlagen.
Mitspracherecht bei Gärten, Vorschläge müssen angehört und umgesetzt werden.
Aufzugsregelungen.
Erhaltungs- und Verbesserungsarbeiten verlangen.
Einbindung bei § 18a Verfahren (Information, Mbr. Einwände anhören und aufnehmen).
Bei Reparatur und Erhaltungsarbeiten MBR. verständigen. Einwände möglich . Einsicht in KV.
Kostengünstigere Firmen einbringen.
Einladung zur Begehung von Wohnungsübernahmen (Übernahmeprotokoll). Begehungen von Leerwohnungen.
Einladung zur jährlichen Vorausschau seitens Wr. Wohnen.
Anfragen an Wr. Wohnen schriftlich stellen. Fristsetzung. Die Anfragen müssen in angemessener Frist beantwortet werden.
Drucksorten Beistellung. Finanzierung.
Abhalten einer Neuwahl der Mieterbeiräte in einer Wohnhausanlage.
Beistellung eines Mieterbeiratslokals.

Verbesserungen:

Betriebskostendarstellung vereinfachen.
Finanzierung von EDV (Computer, Druckerpatronen, Papier, usw.).
Wie weit geht die Haftung oder Verantwortung der Mieterbeiräte.
Nur gewählte MBR. Werden bei Wr. Wohnen angehört. Daher mehr Pflichten als notwendig.
MBR. Werden seitens Wr. Wohnen zu viel belastet. Hausinspektor gibt Arbeiten an MBR. ab. Z.B. Hausaushänge, Kontrolle von Sperrmüll (Dachböden, Keller, Stiegenhaus).
Es gibt große Unterschiede zwischen den Kds.
Dies stellt eine Zusammenfassung der Gruppenmeinung dar, die so auch am Schluss des Seminartags präsentiert wurde.

Berichterstatterin für die Gruppe 1

Dr. Christina Meierschitz.